

# Zehn sind schon fix

Woche 16/2024 NÖN

19 Niederösterreicher waren in Tokio dabei. Heuer in Paris könnte diese Marke fallen. Zehn NÖ-Sportler haben ihr Ticket für die Olympischen Spiele bereits in der Tasche.



▲ Die Ringe am Arm, das Paris-Ticket in der Tasche: Victoria Hudson. Foto: Kudryavtsev

VON WOLFGANG WALLNER

Hundert Tage vor Olympia: Wer hat das Ticket schon fix in der Tasche? Wer darf noch hoffen, auf den „Olympia-Zug“ aufzuspringen? Ein Überblick zu den blau-gelben Chancen.

• **Fix qualifiziert** sind schon zehn NÖ-Athleten. Allen voran Sportkletterin Jessica Pilz. Die Weltmeisterin von 2018 ist einer der heißesten Medaillentipps aus blau-gelber Sicht. Bei den Spielen in Tokio belegte die mittlerweile 27-jährige Rang sieben. Zwei Leichtathletinnen können ebenfalls schon für Paris planen. Julia Mayer (Bad Fischau-Brunn) hat das Marathon-Limit erbracht, die Laxenburgerin Victoria Hudson (SV Schwechat) die Quali-Marke im Speerwurf. 2021 lieferte Anna Kiesenhofer die größte Olympia-Überraschung mit Gold im Rad-Straßenrennen. Für Paris ist die Titelverteidigerin aus Niederkreuzstetten gesetzt.

Qualifiziert hat sich auch Schwimm-Star Felix Auböck

(Bad Vöslau). Im Synchronschwimmen sind die Vorjahres-Weltmeisterinnen Anna-Maria und Eirini-Marina Alexandri (Maria Enzersdorf) fix dabei

Als Fixstarter kann auch Alexander Schmirgl gelten. Der Rabensteiner hat Österreich mit seinem WM-Titel einen Nationenstartplatz erkämpft. Sprich: Der Verband könnte theoretisch auch einen anderen Schützen ins Rennen schicken. Ähnlich sieht's bei Valentin Bontus aus. Der Kite-Surfer aus Perchtoldsdorf ist in Österreich unumstritten, wird in Paris starten.

Davon geht auch Benny Wizan aus. Der Tullner Trampolinspringer ist zuversichtlich – trotz eines jüngst erlittenen Kreuzbandrisses.

• **Gute Olympia-Aussichten:** Der Tullner Lucas Miedler hat mit Partner Alex Erler gute Chancen im Doppel. Für Dominic Thiem dürfte es im Kampf um ein Olympia-Ticket knapp werden. Besser sieht's aufgrund

ihrer Ranking-Platzierung für Golf-Lady Emma Spitz aus Göllersdorf sowie für die beiden JC-Wimpassing-Judoka Michaela Polleres und Aron Fara aus. Beide wären nach aktuellem Stand in Paris dabei.

Gut schaut's auch bei den Kanuten aus – u.a. dank der Höfleinerin Corinna Kuhnle hat Österreich zwei Quotenplätze im Wildwasserslalom. Wer sie einnehmen wird, entscheidet eine interne Qualifikation. Die Tullnerin Viktoria Wolffhardt rechnet sich v.a. im neuen Kajak-Cross-Bewerb Chancen aus.

Valentin Bayer hat gute Aussichten, bei der (bereits qualifizierten) 4-mal-100-Meter-Lagenstaffel dabei zu sein.

Bis zum 24. Juni können die Leichtathleten noch „liefern“. Über die Weltrangliste hat 100-Meter-Sprinter Markus Fuchs (Perchtoldsdorf) gute Chancen. Die Turnerinnen Selina Kickinger (Böheimkirchen) und Bianca Frysak (Langenzersdorf) ha-

ben bei der EM Anfang Mai noch eine Quali-Möglichkeit.

Über die Weltrangliste könnten's die Tischtenniscracks Daniel Habesohn und Andreas Levenko schaffen. Bei den Beachvolleyballern haben Alexander Horst – der Routinier startet für Baden – und Partner Julian Hörl die beste Karten.

Der St. Christophener Bogenschütze Andreas Gstöttner braucht ein Top-Resultat bei der Weltqualifikation Mitte Juni.